

DR. ANTON JULIUS WALTER

WIEN, am 14. August 1944  
XVIII/114, PÖTZLEINSDORFER STRASSE 76  
FERNRUF A 23226

Herrn Univ. Prof. Dr. Theodor Mayer,  
Präsident des Reichsinstituts für  
- ältere deutsche Geschichtskunde,  
Schloß Pommersfelden bei Bamberg.

Sehr verehrter Herr Professor!

Ich danke verbindlichst für Ihr Schreiben vom 27.v.M. und bitte die verzögerte Antwort zu entschuldigen. Ich erhielt inzwischen die Nachricht, dass mein jüngerer Bruder Dr. Joseph W., übrigens auch Historiker und als Schüler von Otto Brunner und weil. Lothar Groß Mitglied des Wiener Instituts, als Leutnant in der Normandie gefallen ist. Mein Zustand ist leider nicht derart, daß ich solche Schicksalsschläge sofort überwinden könnte. Nun geht es aber schon wieder.

An Fräul. Dr. Maria Habacher, Wien VIII/65, Alserstr. 67, habe ich bisher für ihre Mitarbeit im Mai, Juni, Juli und August d.J. je RM 130.- ausbezahlt.